Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

11.5.1875 (No. 127)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 127. Dienstag den 11. Mai **1875.**

3.2.

Bekanntmachung.

Die Aufhebung der Großh. Zollabfertigungsstelle am Bahnhof dahier betreffend.

Die bisher bestandene **Großh. Zollabfertigungsstelle am Bahnhofe dahier** wird am **Mittwoch den 12. Mai d. J.** aufgehoben und mit dem Hauptsteueramte (Rüppurrerstraße 3) vereinigt werden.

Karlsruhe, den 7. Mai 1875.

Großh. Hauptsteueramt.
Kromer.

Bekanntmachung.

Nr. 3914. Bei der heute stattgehabten Wahl eines I. Beigeordneten (Bürgermeisters) wurde

Herr Referendär **Karl Schnetzler** in Rastatt

gewählt.

Wir bringen dies mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß, daß die Wahlakten im Geschäftszimmer des Rathschreibers (Nr. 44) während 8 Tagen von der Bekanntmachung an zur Einsicht aufliegen und etwaige Einsprachen oder Beschwerden binnen gleicher Frist bei dem Bürgermeisteramte oder dem Großh. Bezirksamte dahier schriftlich oder mündlich zu Protocoll mit sofortiger Bezeichnung der Beweismittel angebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 10. Mai 1875.

Stadtrath.
Lauter. H. Roys.

Badischer Frauen-Verein.

In unserer im heutigen Tagblatt erschienenen Veröffentlichung der eingegangen Geschenke soll es heißen: **Für Abtheilung III:** von M. v. H. statt von M. v. W.

Karlsruhe, den 10. Mai 1875.

Der Vorstand.

Elisabethenverein.

Der in der Generalversammlung vom 1. l. M. vorgetragene Rechenschaftsbericht und die in derselben vorgelegte Jahresrechnung enthalten über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins im Jahre vom 1. Mai 1874 bis dahin 1875 folgenden Nachweis:

I. Die **Einnahmen** betrugen:

1. an Beiträgen der Vereinsmitglieder		768 M. — Pf.
2. an Eintrittsgeldern neuer Mitglieder		19 M. 43 Pf.
3. an Geschenken:		
a. von Allerhöchsten Herrschaften	346 M. 43 Pf.	5341 M. 39 Pf.
b. von geselligen Vereinen	— M. — Pf.	
c. von Privatpersonen	4994 M. 96 Pf.	
4. Zinsen aus Actien-Kapitalien	63 M. 23 Pf.	
Summa aller Einnahmen		6192 M. 74 Pf.

II. Die **Ausgaben** betrugen:

1. an Lebensmitteln, Suppenbillets aus der Suppenanstalt, Weißzeug, Schuhen, Miethzinsen, Holz, Steinkohlen, Verpflegungskostenbeiträgen in die Diakonissen-Anstalt und in das Vincentiushaus, an Arznei- und Wundarznei- und Leichenkosten, sowie an Geld zusammen	1703 M. 80 Pf.
2. für Wiegen- und Speisekörbe	302 M. 11 Pf.
3. Verwaltungsaufwand	45 M. 42 Pf.
Summa aller Ausgaben	2051 M. 33 Pf.

Die Gesammtzahl der Mitglieder beträgt:

1. an ordentlichen Mitgliedern (Fräuleins)	43.
2. an Ehrenmitgliedern (Frauen)	110.
3. an Beiräthen	2.
Zusammen	155.

Zum **Comite** für das Vereinsjahr 1875/76 wurden in der Generalversammlung gewählt und haben die Wahl angenommen:

1. **ordentliche Mitglieder:** Fräulein v. Davans, Gräff, Kratt, Kuon, v. Langsdorff, Orff, Sexauer, v. Seldeneck, v. Stockhorn, Vetter und Wilser;
2. **Ehrenmitglieder:** Frau Kanzleirath Ahles, Frau Hauptmann Hilpert, Frau Generalin Holtz, Frau Ministerialrath Kilian, Frau Hofbuchhändler Müller, Frau Minister Regenauer und Frau Professor Sachs;
3. **Beiräthe:** Herr Oberrechnungsrath Richard und Herr Geh. Reg.-Rath v. Stockhorn.

Karlsruhe, den 10. Mai 1875.

Das Comite.

Die für die Einweihungsfeier der Synagoge reservirten Plätze werden **Dienstag den 11. d. M., Nachmittags von 2 bis 5 Uhr,** im Sitzungszimmer des Synagogenraths abgegeben.

Der Synagogenrath.

Bekanntmachung.

4.1. Wegen Wegzug der Fürstl. Hohenlohe-Langenburg'schen Hofhaltung von hier werden alle Diejenigen, welche noch Rechnungen einzureichen haben, ersucht, dieselben bis längstens zum 15. d. M. Sophienstraße 33 abgeben zu wollen.

Karlsruhe den 11. Mai 1875.

Fürstl. Hohenlohe-Langenburg'sche Hofverwaltung.

Bekanntmachung.

2.1. Die Herstellung einer Pflasterung längs den Fouragescheunen beim Kasernement zu Gottesaue, veranschlagt zu 2900 Mark, soll im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden.

Die Uebernahmsbedingungen und der Kostenanschlag liegen in unserem Geschäftslokal — Kriegsstraße 107 — zur Einsicht aus.

Offerten sind versiegelt und portofrei mit entsprechender Aufschrift versehen bis zu dem auf

Donnerstag den 20. Mai cr.,
Vormittags 11 Uhr,

anstehenden Submissionstermin im oben näher bezeichneten Büreau daselbst einzureichen, wo dieselben in Gegenwart der etwa erschienenen Submittenten werden eröffnet werden.

Karlsruhe, den 8. Mai 1875.

Königl. Proviantamt

Fahrniß-Versteigerung.

2.2. Auf gantrichterliche Verfügung werden am **Dienstag den 11. Mai l. J.,** Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, in der Spitalstraße 45 (Wirthschaft zum Strauß) die zur Gantmasse des Wirthschaftspächters August Singer gehörenden Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert, als:

Kleidungsstücke, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Wirths- und Küchengeräthe (eiserner Herd), 60 Liter Roth- und 60 Liter Weißwein, Cigarren und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 7. Mai 1875.

Gerichtsvollzieher **Hüttisch.**

Knielingen.

Rindfasel-Versteigerung.

2.2. Die Gemeinde Knielingen versteigert am **Mittwoch den 12. Mai,** Nachmittags 3 Uhr, im Rathhaus daselbst 2 Rindfasel: einen schweren, zum Ritt untauglich gewordenen, und einen 1½ Jahr alten, der noch nie zum Ritt verwendet wurde, gegen Baarzahlung, wozu die Liebhaber einladet.

Knielingen, den 8. Mai 1875.

Der Gemeinderath.
Ermel, Bürgermeister.

Allgemeine Volksbibliothek.

Vom 3. bis 9. Mai.

Zahl der Besucher . . . . . 481.
(davon neu zugegangen . . . . . 50).
Zahl der abgegebenen Bände. . . . . 516.

Vom 10. Februar bis 9. Mai wurden an 1081 Personen 5766 Bände ausgeliehen.

Der Aufsichtsrath.

6.2.

Fahrnißversteigerung.

In der **Leopoldstraße Nr. 1** werden nachbeschriebene Fahrnisse gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert und zwar:

Dienstag den 11. Mai d. J.

Gold und Silber, eine Anzahl alter Silbermünzen, Glas- und Porzellansachen, Nippsachen, Stock- und Wanduhren (wobei eine große Wanduhr mit Kasten), 2 Brandkästen, 1 Aktenkasten, Kisten, 1 eiserner Ofen und noch verschiedene Gegenstände.

Mittwoch den 12. Mai d. J.

Weißzeug, Frauenkleider, eine größere Parthie Bettwerk, 6 Roßhaarmatratzen, Vorlagen und noch verschiedener Hausrath.

Donnerstag den 13. Mai d. J.

Bücher theologischen, juristischen und belletristischen Inhalts, Makulatur, Leuchter, Bilder, 1 Kronleuchter, Lampen, 2 Jagdflinten, verschiedene Jagdgeräthe, Fahnen, 1 eiserner Kochherd, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, Küchengeräthe aller Art und noch Verschiedenes.

Freitag den 14. Mai d. J.

Spiegel in Gold- und braunen Rahmen, 1 Kanapee, 6 Stühle mit grünem Damastüberzug, 2 ältere Kanapee, 1 Sekretär, 2 Chiffonniere, 1 Kommode von Mahagony, 3 Kommode, 2 Pfeilerkommode, 1 Silberschrank, 1 Schreibtisch, 1 Ausziehtisch, 2 runde Zuleztische, 2 Spieltische, 1 Consol mit Spiegel, Nähtische, Nachttische, verschiedene runde und eckige Tische, gepolsterte Fauteuils, Strohstühle, ein- und zweithürige Schränke, 6 Bettladen mit und ohne Rost, 1 Flaschengestell, 1 Waschmange, Weinfäßchen, Koffer, 2 Blumentische, Züber, Flaschen und noch verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Kaufliebhaber höflichst einladet

C. Lauer, Waisenrichter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

2.1. Adlerstraße 6 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz u. s. w., auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock.

* Bahnhofstraße 30 im 3. Stock ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine stille, ruhige Familie auf 23. Juli zu vermiethen.

— Belfortstraße 13 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche 2c., auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im 1. Stock.

Friedrichsplatz 7 ist auf 23. Juli eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern und Küche an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näheres im Eckladen.

Herrenstraße (kleine) 12 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, auf 23. Juli an eine stille Familie zu vermiethen.

* Herrenstraße 22 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Alkov, Küche, Keller 2c. 2c., sowie Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli oder sofort zu vermiethen. Näheres im 3. Stock.

Karl-Friedrichstraße 30 ist der 3. Stock, bestehend in 8 Zimmern, 2 Dachkammern nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres zu erfragen bei Max Levisohn. 3.3.

— Kriegsstraße 104 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Glasabschluß, Küche, Gas- und Wasserleitung, 1 Mädchenkammer und Schwarzwaschkammer, 2 Kellern und Antheil an der Waschküche, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermiethen.

2.1. Langestraße 199 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche 2c. für eine kleine Familie auf Juliquartal zu vermiethen.

*2.1. Langestraße 209 (Bel-Etage) ist eine elegante Wohnung von 3—5 Zimmern, Küche und Zugehör, mit oder ohne Stallung auf 23. Juli zu vermiethen und kann täglich von 10—12 Uhr eingesehen werden.

*3.1. Leopoldstraße 2b sind auf 23. Juli zwei Wohnungen, bestehend in je 4 Zimmern mit Küche, Magdkammer, Schwarzwaschkammer, 2 Kellerabtheilungen, Wasser- und Gasleitung, nebst Antheil am Trockenspeicher und Waschhaus, zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße 24 bei Maurermeister J. Billing.

* Leopoldstraße 3 ist der erste Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und sonstiger Zugehör, auf 23. Juli zu vermiethen.

*2.1. Marienstraße 16 ist eine Wohnung im 4. Stock, bestehend in 5 großen Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Magd- und Schwarzwaschkammer, Trockenspeicher, Antheil am Waschhaus, Wasser- und Gasleitung, mit Glasabschluß versehen, auf den 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen im ersten Stock.

* Querstraße 14 ist auf 23. Juli eine Parterrewohnung, bestehend aus 1 Wohnzimmer, Alkov, Küche, Keller nebst sonstiger Zugehör, zu vermiethen. Näheres im Vorderhaus ebendaselbst.

— Ritterstraße 14 sind im Seitenbau zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, die eine sogleich, die andere auf 23. Juli zu vermiethen.

— Sophienstraße 65 (Sommerstrich) ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und im 2. Stock eine solche von 4 Zimmern, sowie zwei Wohnungen von je 3 Zimmern mit aller Zugehör auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres Leopoldstraße 13.

— Viktoriastraße ist der 2. Stock von 5 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres Kriegsstraße 102.

* Waldstraße (alte) 29 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine Wohnung mit 2 Zimmern nebst Küche mit Wasserleitung, Keller nebst Antheil am Waschhaus auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermiethen.

* Wilhelmsstraße 10 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im Hinterhaus im 2. Stock.

* Zirkel 19 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 5—7 Zimmern, Glasabschluß, Wasserleitung und sonstiger Zugehör auf 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen unten.

* Zirkel 26, Ecke der Ritterstraße, ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche 2c., an 2—3 erwachsene Personen auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im Hause im 2. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

— Ein geräumiger Laden mit 2 Auslagefenstern nebst Wohnung von 3 Zimmern ist zu vermiethen. Näheres Kronenstraße 38.

Wohnungen zu vermiethen.

— Mehrere elegante Wohnungen von 6 bis 7 Zimmern, Gas- und Wasserleitung und sonstiger Zugehör in schönster Lage sind zu billigem Preise sofort oder auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermiethen.

*2.2. Durch Versetzung eines Beamten wird eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern mit Alkov, geräumiger Küche und sonstiger Zugehör und Bequemlichkeiten, auf 1. Juni vermiethbar. Für reflektirende stille Miether. Näheres Langestraße 97 im 2. Stock vornheraus.

* Eine freundliche, gesunde Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammer und sonstiger Zugehör, Aussicht in Gärten, ist im westlichen Stadttheile der Langenstraße auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres Stephanienstraße 67.

* Eine schöne Wohnung, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern, Glasabschluß, Wasserleitung, ist sofort zu vermiethen. Ebendaselbst zwei ineinandergehende, unmöblirte Zimmer. Näheres Kriegsstraße 34 im 3. Stock.

* Auf 23. Juli ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 1 Zimmer, Küche, Keller nebst sonstigem Zugehör, zu vermiethen. Näheres Querstraße 14.

*3.1. Kleine Herrenstraße 7 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus, auf 23. Juli zu vermiethen.

* Eine schöne Wohnung, Salon, Schlafzimmer, Garderobe, Holzstall, Glasabschluß, ist sogleich oder auf 23. Juli an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermiethen: Hirschstraße 44 im 2. Stock. Näheres beim Eigenthümer.

2.1. Eine freundliche Mansardenwohnung im zweiten Stock von 3 Zimmern, Küche und Zugehör ist sogleich an ruhige ordnungsliebende Leute zu vermiethen: Näheres Schützenstraße 47 im ersten Stock.

— Eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche u. s. w. ist, wo möglich an eine einzelne Person oder Familie ohne Kinder, sogleich oder 23. Juli zu vermiethen. Näheres Ettlingerstraße 17 im zweiten Stock.

Wohnungs-Vermittlungs-Bureau von W. Gutekunst,

Zähringerstraße 98 und Werderstraße 12.

6.2. Nachweis und Vermittlung von großen und kleinen Wohnungen, sowie Villas und ganzen Wohnhäusern, möblirt und unmöblirt, in allen Lagen der Stadt und Umgegend, Fabrik-Etablissements, Wirthschaften 2c. 2c. unter Berechnung billiger Provision und Zusicherung prompter Bedienung, sowie Vermiethung einzelner möblirter und unmöblirter Zimmer.

Zimmer zu vermiethen.

*3.3. Zähringerstraße 13 ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

*3.2. Langestraße 157, gegenüber dem Museum, sind im 3. Stock zwei unmöblirte Zimmer zu vermiethen.

*2.2. Ein freundliches, möblirtes Zimmer ist sogleich oder später zu vermiethen: Luisenstraße 52. — Ebendaselbst hat sich eine roth und weiße Katze, auf den Namen Minka hörend, verlaufen. Wer dieselbe zurückbringt, erhält eine Belohnung.

* Zähringerstraße 54 ist ein großes, unmöblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später an einen Herrn oder an ein anständiges Frauenzimmer zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock.

* Langestraße 115, zwei Treppen hoch, sind zwei ineinandergehende, gut möblirte Zimmer mit schöner Aussicht an einen oder zwei Herren auf 1. Juni zu vermiethen.

*3.1. Steinstraße 3 ist im 3. Stock ein möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer auf 15. d. M. oder später an einen ruhigen Herrn zu vermiethen.

* Lyceumsstraße 4 sind sogleich mehrere Parterrezimmer unmöblirt zu vermiethen.

* Ein möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn auf 1. Juni zu vermiethen: Hirschstraße 33 im untern Stock.

* Ein großes, unmöblirtes Mansardenzimmer ist auf den 15. Mai oder 1. Juni zu vermiethen: kleine Herrenstraße 7.

2.1. Ein schön möblirtes Zimmer, sehr billig, ist zu vermiethen: Fasanenstraße 8 im 2. Stock.

* Große Herrenstraße 50 ist ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich zu vermiethen.

*2.1. Erbprinzenstraße 35 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermiethen.

* Ein hübsches, einfach möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen: Zirkel 29, 2 Treppen hoch.

*2.1. Blumenstraße 27 sind im 3. Stock 2 ineinandergehende, kleinere, gut möblirte Zimmer sogleich an einen Herrn zu vermiethen.

* Ein großes, möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen: Zirkel 3 im zweiten Stock.

* Ein möblirtes Zimmer nebst Schlafkabinet ist an 1 oder 2 Herren sogleich zu vermiethen. Auf Verlangen kann auch Kost gegeben werden. Zu erfragen Zähringerstraße 71 im 2. Stock.

* Bahnhofstraße 34 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer mit 2 Fenstern sogleich zu vermiethen.

* Ein freundliches, möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern und schöner Aussicht ist zu vermiethen: Bahnhofstraße 22, zwei Treppen hoch.

* Steinstraße 2b, zwei Stiegen hoch, ist sogleich oder bis 15. Mai ein gut möblirtes Zimmer zu vermiethen.

*2.1. Langestraße 237 sind zwei bequem möblirte Zimmer, Salon und Schlafzimmer, an zwei Damen oder einen gesetzten soliden Mann auf 1. Juni zu vermiethen. Auf Verlangen kann ganze Pension gegeben werden. Näheres im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

*2.1. Eine ordnungsliebende Familie (Angestellter) sucht auf das Juli-Quartal eine freundliche Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Zugehör. Gefl. Anträge nimmt Herr Jung zu den Vier Jahreszeiten entgegen.

Dienst-Anträge.

Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann, wird gegen guten Lohn zu sofortigem Eintritte gesucht: Langestraße 72 im 3. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sofort eine Stelle: Karl-Friedrichstraße 13 im 2. Stock, Eingang Lyceumsstraße.

— Ein braves einfaches Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Schützenstraße 47 im ersten Stock.

* Erbprinzenstraße 13, im ersten Stock, wird sogleich ein braves Mädchen in Dienst gesucht.

* **Eine gesetzte Person,** welche auch im Kochen bewandert ist, wird sogleich zu einer einzelnen Dame gesucht. Es könnte auch eine zuverlässige Lauffrau die Arbeit besorgen und würden dazu etwa zwei Stunden des Tages erforderlich sein. Näheres kleine Herrenstraße 4 parterre.

2.1. Eine tüchtige Köchin, welche eine Küche vollständig leiten kann, findet sogleich oder in einigen Tagen gegen hohen Lohn dauernde Stelle bei F. Schüßler, Restaurateur, Ecke der Bahnhof- und Marienstraße.

* Ein einfaches, braves Mädchen wird sogleich zu Kindern in Dienst gesucht: Schwanenstraße 17.

* Ein Mädchen, welches im Feldgeschäft erfahren ist, kann sogleich oder auf das kommende Ziel eintreten: Schützenstraße 12.

* Eine Herrschaft sucht sogleich oder bis 1. Juni eine gute Köchin. Auch wird ein Kutscher bis 1. Juni gesucht, welcher auch etwas serviren kann. Zu erfragen Steinstraße 2b im 3. Stock.

* Ein Küchenmädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Ebendaselbst werden einige Mädchen für Sonn- und Feiertage zur Aushülfe zum Serviren gesucht. Näheres im Café Betz, Spitalstraße 28.

Dienst-Gesuche.

* Eine Person von gesetztem Alter, welche sehr gut kochen und selbstständig einer Haushaltung vorstehen kann, sucht sogleich oder zur Aushülfe eine Stelle. Gute Zeugnisse stehen zur Seite: Zähringerstraße 71 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches pünktlich ist, auch kochen kann und die häuslichen Arbeiten gerne übernimmt, sucht eine Stelle in einer kleinen Haushaltung oder bei ältern Leuten und wird mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn gesehen. Zu erfragen Herrenstraße 22 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Kapital-Gesuch.

Es sucht für pünktliche Zinszahler ein **Kapital** von **1300 fl.** und ein solches von **450 fl.** — auf **Liegenschaften** im hiesigen Amtsbezirke — **J. Scharpf,** Commissionär, Karlsstraße 43.

Kellner-Gesuch.

* Ein jüngerer Kellner wird sogleich gesucht. Das Nähere Langestraße 91.

Ein zuverlässiger Kutscher

wird sogleich gesucht: Karlsstraße 40 im 2. Stock.

20 tüchtige Maurer

finden sogleich Beschäftigung bei 2.2.
F. Winterwerber, Adlerstraße 28.

Hausknecht-Gesuch.

* Ein braver, fleißiger Hausknecht wird gesucht: Steinstraße 17.

2.1. **Hausknecht,**
ein kräftiger, kann sogleich eintreten: Amalienstr. 19.

Bursche-Gesuch.

Ein Bursche wird zum sofortigen Eintritt gesucht in **Hôtel Printz.**

Ein Hausbursche

wird zu sofortigem Eintritt gesucht: Waldstraße 38.

Einige geübte Kleidermacherinnen

finden sogleich dauernde Beschäftigung: große Herrenstraße 60 im 2. Stock. 2.1.

Mädchen,

welche das Kleidermachen gründlich zu erlernen wünschen, können sogleich in die Lehre treten. Näheres Marienstraße 2 drei Stiegen hoch.

Stellen-Anträge.

* Eine gesunde **Schenkamme** wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Ritterstraße 10.

* Ein tüchtiges Hausmädchen und ein braver Bursche als Hausknecht werden sogleich gesucht im Gasthaus zum **goldenen Kopf,** Spitalstraße 51.

Beschäftigungs-Anträge.

* Ein Mädchen, welches im Kleidermachen bewandert ist, sowie ein Lehrmädchen, welches das Kleidermachen erlernen will, finden sogleich dauernde Beschäftigung. Zu erfragen Leopoldstraße 21 im vierten Stock.

* Ein gewandtes Mädchen, welches gut serviren kann, wird jeden Sonntag zur Aushülfe gegen gute Bezahlung gesucht im Hotel zum weißen Bären, Karl-Friedrichstraße 28.

Gesuch.

* Zu einem einjährigen Kinde wird für die Sonn- und Feiertage ein jungeres Mädchen gesucht. Näheres Zähringerstraße 88 im dritten Stock.

Stellen-Gesuche.

Ein Zimmermädchen sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein junges solides Mädchen, welches das Putzmachen gründlich erlernt hat und sich auf ihre Kenntnisse stützen kann, sucht in einem hiesigen Geschäfte eine Stelle, gleichviel welcher Branche. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuche.

*2.2. Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen und auch zur Aushilfe. Zu erfragen Amalienstraße 14.

* Beschäftigung sucht eine sehr geübte Weißnäherin, welche jede in diesem Fach einschlagende Arbeit auf's Modernste und Pünktlichste anfertigt; auch empfiehlt sich eine gewandte Büglerin, welche Wäsche im Hause zum Bügeln annimmt und sichert reelle Bedienung zu. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen Luisenstraße 67.

* Eine Frau, welche sehr geschickt im Bügeln ist, nimmt noch mehr Wäsche zum Bügeln im Haus an. Zu erfragen Langestraße 119 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Eine junge, fleißige Frau empfiehlt sich im Putzen und Waschen. Näheres große Herrenstraße 50 im 3. Stock.

Empfehlung.

8.7. **Damenkleider** nach neuestem Schnitt werden schnell und billig angefertigt: kleine Herrenstraße 19 im zweiten Stock.

Monatsdienst-Gesuch.

* Eine Frau sucht Monatsdienst. Näheres zu erfragen Fasanenstraße 15 im Hinterhaus im 2. Stock.

Verloren.

* Ein **Kinderkorallen-Armband** ist im Thiergarten oder von dort bis Nowacks-Anlage verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Nowacks-Anlage 1a drei Stiegen hoch abzugeben.

* **Sonntag den 9. d. M. wurde eine neusilberne Uhr mit stählerner Kette, in der Nähe des Exerzierplatzes und des dort befindlichen Bahnwartshäuschens, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Adlerstraße 6 im 2. Stock abzugeben.**

* Verloren wurde ein **Schirm,** schwarzgrün mit Beinknopf, von der Waldstraße bis zu den Droschkenkutschern am Kasernenplatz. Abzugeben Kriegsstraße 86 gegen gute Belohnung.

2.1. Ein schwarzer **Seidengürtel** mit vergoldeter Schnalle wurde verloren. Zurückzubringen gegen Belohnung Akademiestraße 45.

Entflogene Tauben.

Eine roth und weiß gescheckte Kröpfertäubin und ein blaues Möbchen haben sich verflogen. Wer dieselben Herrenstraße 8 zurückbringt erhält eine Belohnung.

Hausverkauf.

3.3. In schönster Lage des Bahnhofstadttheiles ist ein dreistöckiges, neuerbautes Wohnhaus sammt Hinterbau, welches sich zu jedem Gewerbebetriebe eignet, aus freier Hand unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei Geschäftsagent **Rudolf Landmesser,** Langestraße 23.

Hausverkauf.

* Es ist ein Haus aus freier Hand zu verkaufen, geeignet für einen Maurer Zimmermann oder Gärtner. Zu erfragen Blumenstraße 21. Ebendaselbst ist auch ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

*2.2. **Lapins,**
ein Paar ächte, zweijährige, und 6 halbgewachsene Junge sind sammt praktischen Stallungen billig zu verkaufen: Douglasstraße 24, Seitenbau.

Verkaufsanzeigen.

3.2. Zu verkaufen: **Villas, Herrschaftshäuser, Geschäftshäuser, Bauplätze,** Wirthschaften hier und auswärts durch W. Gutekunst, Zähringerstraße 98 und Werderstraße 12.

* Ein **Regenmolch,** schwarz und gelb gefleckt (ein prachtvolles Exemplar), welcher sich in ein Aquarium eignet, ist zu verkaufen: Hirschstraße 25 im Hintergebäude.

Wegen Wegzug sind sehr billig zu verkaufen: neue Chiffonniere, Kommode, Pfeilerkommode, 1 schöner Schreibtisch, Nachttische, kleine und größere eckige Tische, runde Zulegtische, nußbaumene massive Bettstatten, Strohsessel, einthürige tannene Kästen, Küchenschränke: Zirkel 7 im untern Stock.

* Ein **Hahn,** sowie 11 **Hühner** sind sofort wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Zu erfragen Langestraße 43.

* **Mühlburg.** Hauptstraße 2 sind zu verkaufen: 1 eiserner Kochherd nebst Häfen zum Einhängen und Rohr, 1 tannene Bettlade, 1 großer Mehlkasten mit Fach und Schubladen, 1 Parthie Zinngeschirr.

Herrschaftshäuser, Privat- und Geschäfts-Häuser, in verschiedener Größe und in guter Lage der Stadt und des Bahnhofstadttheils, **Gasthäuser, Bauplätze** und größere **Grundstücke** sind unter günstigen Bedingungen durch Unterzeichneten zu verkaufen. Näheres (täglich Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr) bei

Ad. Goldschmidt,
Zähringerstraße 75 im untern Stock, neben dem Gasthaus zur Waage.

Wegen Aufgabe eines Geschäftes ist eine Parthie Waare 25 Procent unter dem Einkaufspreis zu verkaufen, bestehend in Damengarnituren, Spitzen, Schoner, Herrenkragen und Schmuckartikeln; große Herrenstraße 29 im Hinterhaus im 2. Stock. Auch ist daselbst ein neuer Schild zu verkaufen.

---

4 Ovalfässer
von je 5—6 Ohm, weingrün und gut erhalten, sind billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.1.

---

* Sechs nußbaumene Stühle, zwei nußbaumene Bettladen mit Strohsack, Ober- und Unterbett nebst Kopfkissen, sowie Feigenbäume in Kübeln sind zu verkaufen. Zu erfragen Steinstraße 6 im zweiten Stock.

---

* Verschiedene getragene **Herrenkleider** sind zu verkaufen. Näheres Leopoldstraße 19 im dritten Stock.

Hauskauf-Gesuch.

3.1. Ein nachweisbar rentables Wohnhaus im westlichen Stadttheil mit Einfahrt, Hofraum (Garten), sowie gutem Keller wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Chiffre F. B. beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kauf-Gesuche.

* Es werden 3 **Thüren**, 3 **Läden** und alte **Dielen** zu kaufen gesucht: Waldstr. 34 im Laden.

---

* Ein noch hübsches **Kinderwägelchen** wird zu kaufen gesucht: Spitalstraße 51 im 2. Stock.

Ankauf.

* Den Ankauf von gebrauchten Möbeln, Betten, getragenen Herren- und Damenkleidern, getragenen Schuhen und Stiefeln 2c. bringe ich in empfehlende Erinnerung. Bestellungen werden jederzeit angenommen und aufs Schnellste besorgt.

Jakob Weinheimer, 27 Querstraße 27.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee

in bekannter, vorzüglicher Qualität bei

Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Gefrorenes

in verschiedenen Sorten,
täglich

Merinken, süßen Kaffee, Schlagrahm, rohes Eis

empfiehlt
W. Kaufmann, Conditor,
3.1. Langestraße 177.

Feine

Block-Chocolade,

per Pfund 1 Mark,
empfiehlt bestens 2.1.

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

Feinste Maiwein-Essenz.

3.2. **Von einer auswärtigen Fabrik wurde mir eine Parthie Maiwein-Essenz zum Verkauf übergeben, welchen ich in meinem Laden**

Langestraße 130

in 1/1 und 1/2 Flaschen zum billigsten Preise abgebe.

NB. Ein Liqueur-Gläschen Essenz mit einem Trinkglas Wein vermischt, gibt den feinsten Maitrank.

Heh. Rupp,
Langestraße 130.

Feinste Maiwein-Essenz

empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Mineralwasser:

Adelheidsquelle, Carlsbader Mühl- und Schloßbrunnen, Carlsbader Sprudelquelle, Emser Kränchen, Homburger Elisabethbrunnen, Jodsoda Krankenheiler, Rakoczi, Marienbader, † Brunnen, Ofener Bitterwasser (Hunyadi-Janos-Quelle), Mergentheimer, Pilnaer Bitterwasser, Saydschützer Bitterwasser, Pyrmonter Stahlwasser, Schwalbacher Stahlbrunnen, Tarasper (Lucius-Quelle), Vichy (grande grille), Weilbacher Schwefelwasser, Wildunger, Sodawasser und Selterser empfiehlt die

Material- und Farbwaaren-Handlung von W. L. Schwaab,
6.3. Amalienstraße 19.

Kaiser-Magen-Morsellen.

6.3. Magenstärkendes Confekt von unübertroffenem Wohlgeschmack, aus den feinsten Gewürzen und indischer Raffinade bereitet, sind als **angenehmstes Dessert** zu empfehlen, indem dieselben die gute Eigenschaft besitzen, daß sie den Magen nicht säuern und verschleimen, und namentlich bei verdorbenem Magen und ungeregelter Verdauung sehr wohlthuende Wirkung äußern. — à Schachtel 60 Pfg., offen per Pfund 2 Mark empfiehlt

Th. Brugier,
Karlsruhe, Waldstraße 10.

Honduro,

feinster Wein-Liqueur.

— Dieser, sowohl sich durch seinen ausgezeichneten Geschmack wie auch durch seine magenstärkende und die Verdauung befördernden Eigenschaften vor allen anderen Liqueuren vortheilhaft auszeichnende Liqueur ist zu Preisen von 1 M. 25 Pf., 2 M. und 6 M. per Flasche bei **Th. Brugier** in Karlsruhe zu beziehen.

Großer Liqueur-Verkauf.

* In der Conditorei Waldstraße 4 wird, um damit zu räumen, eine große Auswahl feiner Liqueure billigst abgegeben:

Anis,	**schwarze Johannisbeer,**
Kümmel,	**Nuß,**
Pfeffermünz,	**Magenbitter,**
Vanille,	**Punschessenz.**

Eine größere Parthie vorzüglicher **Himbeersaft** wird ebenfalls abgegeben.

Der Verkauf ist Dienstag den 11. und Mittwoch den 12. Mai von Morgens 8 bis Abends 9 Uhr.

Schwetzinger Spargeln

treffen täglich ein bei

C. G. Frey,
Großherzogl. Hoflieferant.

6.1. Bestes und sicherwirkendes Linderungsmittel gegen **Husten, Heiserkeit** und **Brustbeschwerden** sind die

Gummi-Brust-Bonbons

von **Wucherer & Cie. in Würzburg.**

Dieselben zeichnen sich von andern ähnlichen Mitteln vortheilhaft dadurch aus, daß sie weniger süß sind und auch bei häufigem Genusse den Magen nicht durch Säurebildung belästigen und die Zähne nicht angreifen. à Schachtel 40 Pf. zu haben bei

Th. Brugier, Waldstraße 10

---

	per Pfund	kr.		Pf.
Tafelreis Ia		**10**	=	**29**
„ IIa		**8**	=	**23**
Perlgerste Ia		**10**	=	**29**
„ IIa		**9**	=	**26**
Kunstgries		**8**	=	**23**
Sago		**10**	=	**29**
Einkorn		**9**	=	**26**
Grüne Kerne		**16**	=	**46**
ditto	**gemahlene**	**18**	=	**51**
Feinste Eiernudeln		**24**	=	**69**
Suppennudeln		**18**	=	**51**
Italien. Maccaroni Ia		**18**	=	**51**
„ „ IIa		**15**	=	**43**

Bei Abnahme von einem Achtels-Centner billiger

bei

N. J. Homburger,
2.1. Kronenstraße 50.

Den vollständigsten Ersatz

für indischen Bohnen-Kaffee bietet der

Universal-Kaffee.

Preis per Pfund 28 kr.
Niederlagen bei
Karl Bleß, Luisenstraße 32.
Th. Brugier, Waldstraße 10.
W. Grimm, Langestraße 19.
F. Kühlenthal, Amalienstraße 53.
L. Laub, Leopoldstraße 11.
Lebensbedürfniß-Verein.
Albert Salzer, Langestraße 140.
Rudolf Schnupp, Langestraße 243.

Maccaroni,

ächt italienische,
empfiehlt billigst
2.1. **Gustav Bronner,**
Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmsstraße.

Die ersten

neuen Matjes-Häringe

treffen heute ein.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Feinster Medicinal-Leberthran,

fast geruch- und geschmacklos, in Flaschen mit gestempeltem Metall-Verschluß à 60 Pf. und 1 Mark, zu haben bei

Fr. Maisch, Ludwigsplatz.
Vict. Merkle, Langestraße.
Fr. Herlan, Langestraße.
Wilh. Hofmann, Karl-Friedrichstraße.
G. Bronner, Wilhelmsstraße.
Mich. Hirsch, Kreuzstraße.
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Münchner

Hofbräuhaus-Bock-Bier

empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

6.3. Vorzügliche Qualität

Flaschen-Bier

(Alb. Printz)

aus dem Eis,

bei Abnahme von 12 Flaschen frei in's Haus geliefert, empfiehlt

M. Winter, 30 Herrenstraße.

Lager-Bier

(Freiherrlich von Seldeneck'sches)

per Flasche . . 23 Pf.,
bei 12 Flaschen 22 Pf.,

empfiehlt

2.1. **Gustav Bronner,**
Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmsstraße.

Freiherrlich von Seldeneck'sches

Jungbier per Flasche 20 Pf., 12 Flaschen 2 M. 22 Pf.,
Lagerbier per Flasche 23 Pf., 12 Flaschen 2 M. 52 Pf.
— franco in's Haus —

empfiehlt

H. Schnekenburger,
6.1. Schützenstraße 50.

2.1.

Eis

wird täglich abgegeben bei

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

Camphor,
Spanischen Pfeffer,
Pers. Insectenpulver,
als sicherste Mittel gegen Motten bei Aufbewahrung von Pelz- und Wollenwaaren, empfiehlt in frischer Waare

die Material- und Farbwaaren-Handlung
von
W. L. Schwaab,
12.5 Amalienstraße 19.

Die erwartete Sendung ausgetrocknete

Kernseife, 1. Qual.,

in Kistchen von 1/8 Centner ist wieder eingetroffen.

Luise Wolf Wwe.,
2.1. Karl-Friedrichstraße 4.

Perlborden, Wollspitzen, Knöpfe empfiehlt in großer Auswahl billigst

Carl Raupp,
4.4. Karl-Friedrichsstraße 3.

Marken des Lebensbedürfniß-Vereins werden angenommen.

Anzeige.

6.3. Eine große Auswahl **Vorhanggallerien** und **Parterres** in Nußbaum und ganz Gold werden zu billigen Preisen abgegeben.

Albert Oberst,
Ecke der Langen- und Douglasstraße.
Das Aufmachen wird prompt besorgt.

Barometer, Thermometer

in allen Größen sind in guter Auswahl neu angekommen bei 4.2.

Alb. Glock & Cie.

Haustelegraphen

neuester Construction liefert billigst

Ferd. Nolten,
3.3. Marienstraße 23.

Ebenso wird die Instandhaltung der Batterien auf Wunsch besorgt.

Reparaturen

an jeder Art Uhren werden gut und schnell besorgt in der

Uhrenhandlung von **Karl Meeß,**
Langestraße 148, gegenüber der Infanteriekaserne.

Korbwaaren

jeder Art werden schnell und gut reparirt, gefärbt und lackirt bei

C. A. Briese,
Waldstraße 35.

Gebogene Wiener Möbel

mit Rohrgeflecht, solid, elegant und preiswürdig, keine wacklige Waare, empfiehlt die Sesselfabrik unter der Seitz L. St. Thalkirchen. Vertreter Karl Feederle, 47 Stephanienstraße 47 Karlsruhe, woselbst Muster zur Ansicht. *3.1.

5.5. **Eisschränke,**

nach Herrn Professor Dr. Meidinger's System, sind vorräthig bei **L. Wittich,** Wilhelmsstraße 13.

Vogelkäfige

in allen Größen einfach und prachtvoll verziert empfiehlt in größter Auswahl

K. Dörflinger,
6.5. 7. Waldstraße 7.

Handschuhwascherei.

*4.2. Militärhandschuhe nach Kasseler Art, wobei das Leder weich erhalten wird, sowie Waschleder-, dänische und Glacéhandschuhe, werden jeden Tag gewaschen bei

Frau **Dengler,** Wittwe, Akademiestraße 21.

Zieglerwaaren-Verkauf.

*2.2. Ein größeres Quantum weiße **Dachziegel** sowie **Kaminsteine** zu runden Dampfkaminen sind vorräthig bei Ziegeleibesitzer **Altenbach** in Elchesheim.

Empfehlung.

5.3. Unterzeichnete empfiehlt sich im Abnähen von Couverten und Unterröcken, sowie auch 3/4 Ellen hoch auf der Maschine zu steppen, unter Zusicherung schneller und billiger Bedienung.

Frau **Kühner,**
Erbprinzenstraße 22 im 4. Stock.

Eis!

verkaufe fortwährend

per 50 Kilogramm 70 Pfennig,
" 25 " 40 "
" 12 " 25 "

Marken hierzu werden verkauft und Bestellung angenommen bei den Herren:

Kühlenthal, Kaufmann, Amalienstraße,
Gust. Zeuner, Kaufmann, Viktoriastraße,
Ferd. Schneider, Kaufm., Amalienstraße,
Gutekunst, Zähringerstraße 98,
Heinrich Frey, Papierhandlung, Erbprinzenstraße 3.

NB. Eis wird unbedingt nur gegen Marken abgegeben.

3.1. **C. Aug. Zoberst.**

Palmblätter,

25 Pfennige das Stück,

empfiehlt **Luise Wolff** Wwe.,
2.1. Karl-Friedrichstraße 4.

Oleander,

größere in Kübeln und kleinere in Töpfen, hat abzugeben

Friedrich Landwehr, Handelsgärtner,
*2.1. Bismarckstraße 41.

Blattpflanzen,

sehr ausdauernd, für in Zimmer und auf Blumentische, sowie blühende **Topfpflanzen** empfiehlt

Friedrich Landwehr, Handelsgärtner,
*2.1. Bismarckstraße 41.

Bei mir ist wieder eingetroffen:
Photographie der

Kaiser-Büste

nach dem **allseitig als vollendet anerkannten Modell** des **Prof. Kopf** in **Rom** (wozu Seine Majestät Höchstselbst zu sitzen geruhte.)

Cabinet-Format . . 1 M. 50 Pf.
Visitenkarten-Format — 80 Pf.

Th. Ulrici,
Langestrasse 157.

Zur Beachtung.

E. Glock Sohn

3.2. Eine Mineralwasser-Fabrik in Karlsruhe kauft die leeren Flaschen meines Hunyadi János Bitterwassers zusammen, füllt solche mit künstlichem Bitterwasser, ohne meine Etiquetten zu entfernen, und bringt solche selbst oder durch Detail-Geschäfte in den Handel.

Unter diesen Umständen ist mein Wasser von dem Künstlichen äußerlich nur noch an den Kapseln zu erkennen, weßhalb ich hiermit anzeige, **dass mein Wasser mit Kapseln verschlossen ist, welche einen Kopf** (Bildniß) **mit der Umschrift „Hunyadi János Budai Keserüvitz Forrás"** tragen, während das in **meine** Flaschen gefüllte und mit **meinen Etiquetten** versehene **künstliche** Wasser mit Kapseln, ohne jede Prägung, oder mit solchen, die einen einfachen Wappen, ohne jede Umschrift tragen, verschlossen ist.

Pesth, 4. Mai 1875.

Andreas Saxlehner,
Eigenthümer der Hunyadi János Bittersalzquelle.

Zur gefl. Beachtung!

* Freunden des Herrn **R. Pearsall Shmit** diene zur Nachricht, daß dessen wohlgelungene Photographie in Visitenkartenformat à 18 kr. = 51 Pfg. zu haben ist bei Herrn **E. Keller,** Langestraße 116 im Laden.

Anzeige.

* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt

Max Zoller, Kronenstraße 34.

Restauration Schüßler,

Ecke der Bahnhof- und Marienstraße, können noch einige solide Herren an einem guten **Mittagstisch** theilnehmen. 3.1.

Danksagung.

* Allen Freunden und Bekannten, welche so herzlichen Antheil nahmen an dem Tode unserer unvergeßlichen Frau und Mutter, **Wilhelmine Föhringer,** sowie Denen, welche ihren Sarg so reich mit Blumen schmückten und für die ehrenvolle Leichenbegleitung, sprechen wir unsern tiefgefühltesten Dank aus.

Karlsruhe, den 10. Mai 1875.

Chr. Föhringer,
Fr. Föhringer.

Liederkranz.

Heute Abend **präcis** ½9 **Uhr** Gesangprobe zu **besonderem** Zweck.

Abtheilung Steiger der 4. Comp. der Freiwilligen Feuerwehr.

2.1. Mittwoch den 12. d. M., Abends 5 Uhr, Uebung. Versammlung am Feuerhaus in vollständiger Dienstkleidung. **Der Obmann.**

* Bahnhofstadttheil.

Wegen Verhinderung fällt die Monatversammlung heute Abend aus.

Mittheilungen aus dem Gesetzes- und Verordnungs-Blatt

Nr. 15 vom 7. Mai 1875.

Inhalt.

Landesherrliche Verordnung:
die Vergütung der den Beamten und Angestellten bei Versetzungen erwachsenden Umzugskosten betreffend.

Verordnung
des Finanzministeriums:
die Abschriftsgebühren der Amtsgerichtsaktuare, Kanzleigehilfen und Diurnisten der Gerichtshöfe, sowie der Amtsaktuare betreffend.

Ferner Gesetzes- und Verordnungs-Blatt Nr. 16 vom 8. Mai 1875.

Inhalt.

Bekanntmachungen und Verordnungen
des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen:
das Abwesenheitsverfahren betreffend;
die Behandlung badischer Staatspapiere bei Erbtheilungen betreffend;
des Handelsministeriums:
die Kompetenz der Wasser- und Straßenbau-Inspektionen bei dem Vollzug der Arbeiten und Lieferungen für Wasser- und Straßenbau betreffend

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 11. Mai. II. Quart. **66.** Abonnementsvorstellung. **Romeo und Julie.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten, nebst einem Vorspiel, von J. Barbier und M. Carré. Deutsch von Theodor Gaßmann. Musik von Ch. Gounod. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 12. Mai. **Theater in Baden. Die Karlsschüler.** Schauspiel in 5 Akten von Heinrich Laube. Anfang halb 7 Uhr.

Wohnungs-Veränderung und Empfehlung.

6.4. Die Kunstfärberei und Wascherei von **C. L. Timeus** befindet sich von jetzt ab **Marienstraße 21.**

Zugleich empfehle ich mich im Färben und Drucken aller Arten Stoffe in Seide, Wolle und Baumwolle; ferner im Waschen der Herren- und Damengarderobe.

NB. Da ich meine Geschäftseinrichtung bedeutend vergrößert habe, bin ich in den Stand gesetzt, allen Anforderungen zu genügen.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich unterm Heutigen eine **Schlosserei,** verbunden mit **Gas-** und **Wasser-Installation,** Schützenstraße 60 errichtet habe und empfehle mich in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten bestens.

Karlsruhe, den 9. Mai 1875.

Hochachtungsvoll

Joseph Kieferle,
Bauschlosser, Gas- und Wasser-Installateur,
Schützenstraße 60.

4.2.

August Sonntag,

Weisswaaren- und Wäsche-Geschäft,
Ecke der Langen- und Waldstrasse,
Eingang Langestrasse.

Fertige Wäsche für Herren, Damen und Kinder.

Grosses Lager
in Herren-, Damen- und Kinderkragen
in den neuesten Façons.

Anfertigung von Herrenhemden, überhaupt Wäsche nach Maass und Vorschrift zu allseitig anerkannt billigen Preisen. 4.3.

Nur bis Freitag den 14. d. M.

dauert noch der

Ausverkauf Langestraße 156.

Die Restbestände sollen, um möglichst gänzlich zu räumen, noch billiger als bisher verkauft werden.

Es befinden sich darunter noch Damen-Taghemden, Damen-Nachthemden, Damen-Nachtjacken, Damen-Beinkleider, Damen-Unterröcke, Corsettes, Strümpfe, leinene Taschentücher, Stickereien, Festons, seidene Shawls, Regenmäntel, Kragen und Manschetten, Krausen, Schürzen aller Art 2c 2c.

Es wird höflichst gebeten, genau auf die Hausnummer zu achten.

Carlsruhe, Langestraße 156.

Max Behrens aus Berlin.

Auszüge aus dem Kirchenbuch
der hiesigen **katholischen Gemeinde.**

Getauft:

3. Jan. Rosine Wilhelmine, geb. den 10. Dez., Vater Julius Vehs v. Brötzingen, Schneider.
3. „ Elise Julie, geb. den 11. Dez. Vater Wilhelm Steiner v. Kehl, Maschinenführer.
3. „ Ludwig, geb. den 21. Dezemb., Vater Ludwig Beierle v. Lauf, Maurer.
5. „ Anna Katharina, geb. den 3. Jan., Vater Joseph Fröhlich v. Durmersheim, Schmied.
6. „ Karl Ludwig, geb. den 16. Dez, Vater Ludwig Kraus v. Neuhausen, Küblermeister.
7. „ Elisabetha Katharina, geb. den 17. Dez., Vater Joseph Baus v. Schriesheim, Magzin-Aufs.
7. „ Sofie Marie, geb. den 5. Jan., Vater Leopold Heizmann v. hier Schreiner.
10. „ Elisabeth Magdalena, geb den 13. Dez., Vater Johann Ott v. Burggrumbach, Güterbestätter.
10. „ Eduard Ludwig, geb. den 23. Dez, Vater Ludwig Kieser v Buchen, Großh. Revisor.
10. „ Friedrich Karl, geb. den 23. Dez., Vater Dagobert Wagner von Staufen, Diener bei Großh. Landesgewerbshalle.
10. „ Gustav Adolf, geb. den 25 Dez, Vater Anselm Kehler v. Bühlerthal, Schneider.
10. „ Elisabeth Christine, geb. den 26. Dez., Vater Vater Karl Meßmer v. hier, Schreiner.
10. „ Therese Katharina, geb. den 30. Jan, Vater Julius Kißling v Obermutschelbach, Diener.
10. „ Bernhard Ludwig, geb den 31. Dez., Vater Karl Gnirs v. Bittelbron, Großh. Stalldiener.
10. „ Karoline Therese, geb. den 4. Jan., Vater Luzian Vogt von Durbach, Großh Stalldiener.
10 „ August, geb. den 23. Okt. Vater Karl Limert, Schneider.
11. „ Marie Bertha, geb. den 26. Dez., Vater Wilhelm Müller v. Ichenheim, Schneider.
11. „ Emilie Auguste Luise, geb. den 26. Dez., Vater Karl Stüchle v. Altdorf, Wirth.
13. „ Oskar, geb. den 26. Dez., Vater Friedrich Landwehr, Gärtner.
17. „ Friedrich Karl, geb. den 4. Dez., Vater Hermann Schenk v. Pforzheim, Assistent.
17. „ Emil, geb. den 19. Dez, Vater Friedrich Steinle v. Rohrbach, Schlosser.
17. „ Karl Friedrich, geb. den 20. Dez., Vater Johann Hönig von Hochhausen, Großh. Schloßwächter.
17. „ August Albert, geb. den 20. Dezember, Vater Michael August Müller von Reichenbach, Schlosser.
17. „ Emil, geb. den 2. Jan., Vater Alois Rothermel v. Roth, Polizeidiener.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

9. Mai.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12	27″ 9,5‴	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 20	27″ 10‴	„	„
6 „ Abds.	+ 17	27″ 10‴	„	unwölkt
10. Mai.				
6 U. Morg	+ 11¼	27″ 10‴	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 15	27″ 10‴	West	unwölkt
6 „ Abds.	+ 14	27″ 10″	Nordwest	Regen

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

8. Mai. Karl Bühler von Ottenhofen mit Juliane Hertweck von Kuppenheim.

Eheschließungen:

10. Mai. Karl Barte von Welschneureuth, Billetdrucker, mit Margarethe Eck von Balsbach.
10. „ Valentin Hertel von Sinsheim, Schneider, mit Elisabethe Seitz von Nieterbühl.

Geburten:

7. Mai. Margarethe, Vater Dr. Karl Gussow, Professor.
8. „ Emilie Wilhelmine, Vater Karl Schaible, Münzarbeiter.
9. „ Ein Mädchen, (todtgeboren) Vater Friedrich Leuschke, Bauführer.
9. „ Arthur Friedrich, Vater Josef Fehrenbach, Uhrmacher.

Todesfälle:

8. Mai. Wilh, alt 3 Jahre, Vater Schneider Lutz.
9. „ Friedrich Frech, Kaiserl. Telegraphen-Sekretär, ein Ehemann, alt 48 Jahre.

Vorgerückter Saison wegen werden die noch übrigen Modellen, bestend in

Dollmanie,
Fichu-Westen,
Talmas und Jacken,

bedeutend unterm Ankaufspreis abgegeben.

Regenmäntel stets vorräthig.

Karoline Spath, kleine Herrenstraße 8.

Das Neueste in Pariser Knöpfen

ist soeben eingetroffen bei

R. Hoffmann-Bohn. 2.1.

Für Unterröcke und Converten

empfehle noch eine kleine Parthie

Geschlumpte Wolle

in zwei Qualitäten,
die ich zu den **Ankaufspreisen** abgebe.

Friedrich Wirth, Langestraße 104. 2.1.

Wasserschläuche

in verschiedenen Dimensionen und Qualitäten,

Spritzköpfe von Messing.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Gummiwaaren-Depôt
August Fudickar,
Spitalstrastraße 26 a.
2.2.

Karl Müller,

Herd- und Bauschlosser, Akademiestraße 36,
empfiehlt seine vorzüglichen, dauerhaft nach neuester Construktion gearbeiteten

Kochherde

unter Garantie für deren Güte.

Maxau.

Frisch eingetroffen:

Ia Ruhr-Fettschrot,
Ia Ruhr-Schmiedekohlen

und empfehle ich solche aus dem Schiff zu billigem Preise.

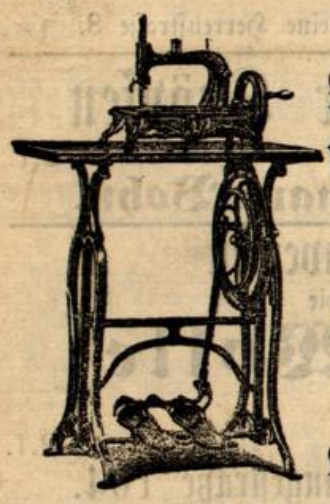
A. Ruschmann, Kohlengeschäft,

Waldstraße 53, am Ludwigsplatz.

Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage gewogen und das daselbst befundene Gewicht laut Waagschein berechnet.

Junker & Ruh,

Nähmaschinenfabrik.



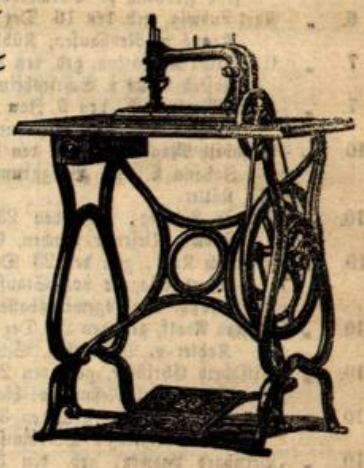
Wir machen hiemit die ergebene Anzeige, daß wir unser Detail-Geschäft nach der Fabrik

Verlängerte

Sophienstraße

(Sommerstrich, nächst der Rheinbahn),

verlegt haben.



Lager der vorzüglichsten Nähmaschinen für Familien und Gewerbe.

Billigste Preise. Zahlungserleichterung. 8.6.

Die Asphalt-Dachpappe-Fabrik von Friedr. Köster,

6.4. Rüppurrerstraße 48,

übernimmt Eindeckungen von Dächern mit prima Qualität Asphalt-Dachpappe zu den billigsten Preisen. Die Eindeckungen geschehen nach neuester Methode und wird 10 Jahre Garantie geleistet.

Langjährig ausgeführte Arbeiten hier und in der Umgegend können eingesehen werden.

Freiherrlich v. Seldeneck'sches

Lager-Bier

wird von heute an verzapft im

Café Markstahler,

3.3. Zirkel 10.

Ruhrkohlen

bester Qualität sind für mich eingetroffen und empfehle solche ab Schiff **Leopoldshafen** zu billig gestellten Preisen.

— **Ph. Bader,** Kontor: Langestraße 227.

Die Citirende eines Göthe'schen Gedichtes

wird benachrichtiget, daß der Empfänger desselben mehr als zu beklagen wäre, bedürfe er noch „seiner Forschungen". Er erbittet sich sogar, um nicht zum zweiten Male den Unwillen zu erregen, erst um die Erlaubniß, in dieser für ihn so nahegehenden Angelegenheit einige Zeilen absenden zu dürfen und um genaue Angabe der Art des Empfangs derselben.

Alles Weitere liegt allein in Ihrer Hand, nur gewähren Sie ihm die eine Gunst, sich gegen Sie aussprechen — rechtfertigen zu dürfen.

Vertrauen gegen Vertrauen. Hauser Bruchsal

Fremde

übernachteten hier vom 9. auf den 10. Mai.

Bayerischer Hof. Müller, Kfm. v. Engen. Willand, Kfm. v. Neuhütten. Döppler, Vergolder v. Zürich.

Darmstädter Hof. Würth, Sekretär v. Donaueschingen. Jost, Kfm. Frankfurt.

Deutscher Hof. Halle, Kfm. v. Leipzig. Keller, Kfm. v. Pforzheim. Beller, Kfm. v. Stuttgart. Schäfer, Ing. v. Wiesbaden. Lindner, Postbeamter m. Frau v. Straßburg. Dietsche, Postbeamter v. Colmar.

Englischer Hof. Strand, Fabr. u. Klein, Kfm. v. Frankfurt. Göbringer, Kfm. v. Lahr. Levy, Kfm. v. Lyon. Steiner, Kfm. v. Stuttgart.

Erbprinzen. Steinborn, Offizier m. Frau v. Berlin. Gräfin v. Leiningen m. Tochter v. Stuttgart. Burger, Kaufm. v. Bremen. Broadwell, Fabr. a. Amerika. Ceeß, Ing. v. Winterthur. Rautnitz, Kfm. v. Berlin.

Geist. Naris, Mont. v. Grafenstaden. Schweikert, Kfm. v. Bremen. Keller, Kfm. a. Amerika. Hotz, Priv. v. Freiburg.

Goldener Adler. Mauser, Kaufm. v. Nürnberg. Kurz, Kfm. v. Tauberbischofsheim. Gaubner, Priv. v. Bruchsal. Gerstner, Priv. v. Hamburg. Jakobs, Priv. v. Rotterdamm. Marion Rent v. Manchester.

Goldener Ochsen. Paulus, Kaufm. v. Reims. Bergel, Kfm. v. Amsterdam. Mayer, Part. v. Solothurn.

Grüner Hof. Oßwald, Hotelier m. Sohn v. Bern. Stämmle, Part. v. Ravensburg. Treffzer, Baumeister v. Gernsbach. v. Collin m. Fam. v. St. Petersburg. Abraham, Kfm. v. Stuttgart. Mahler m. Fam. v. London. Mißling, Kfm. v. Ludwigsburg. Schulze, Hauptmann v. Rastatt. Rothschild, Kfm. v. Frankfurt. Laiber, Kfm. v. Stuttgart. Mayer, Kfm. v. Eßlingen. Großmann, Part. v. Basel.

Hotel Große. Durchl. Fürst Orloff, k. russ. Gesandter, Baron v. Nicolai, Gesandtschafts-Attache u. Peters, Kfm. v. Paris. Engelhardt, Kfm. v. Mannheim. Herrmann, Kfm. v. Berlin. Malmann, Kfm. v. Langenau. Haas, Kfm. v. Mühlhausen. Schurch-Kiefer m. Frau v. Bern. Schedler m. Frau von New-York. Kreßmann, Major m. Frau v. Dresden.

Nassauer Hof. Furth, Kaufm. von Eppingen.

Reichs-Adler. Keller, Fabr. v. Nürnberg.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.